

## **Presse-Information**

19. März 2018

### **Neueröffnung am Alex: Berliner Sparkasse gibt der Filiale ein neues Gesicht** Umbau im Hauptsitz geht in die nächste Phase

Von der Filiale zum Treffpunkt im Kiez: In ihrem Stammhaus am Alexanderplatz empfängt die Berliner Sparkasse Privat- und Firmenkunden von heute an in neuem Design. Dafür wurde der Standort aufwendig umgestaltet und in den Westflügel des Gebäudes verlegt. Er ist nun von der Grunerstraße, der Dircksenstrasse und vom Alexanderplatz aus zugänglich. Das neue Konzept schafft eine ungezwungene Atmosphäre und verbindet einladende Möbel mit digitalen Medien und Eindrücken aus Berlin-Mitte. Insgesamt hat die Berliner Sparkasse von der technischen über die bauliche Modernisierung bis hin zur Innenausstattung des Standortes rund drei Millionen Euro investiert.

„Die Investitionen sind ein klares Bekenntnis zur Filiale. Sie ist als Anlaufstelle für die persönliche Beratung im Kiez ein wichtiger Kontaktpunkt zwischen der Berliner Sparkasse und ihren Kunden. Unsere neuen vier Wände wollen wir genauso zeitgemäß und ansprechend gestalten wie etwa unser Online-Banking oder die App“, sagte Olaf Schulz, Leiter des Privatkundengeschäfts der Berliner Sparkasse.

Digitale Medien sind ein wichtiger Teil der neuen Filiale: Der Standort ist mit offenem WLAN ausgestattet und die Berater arbeiten mit Tablets. Zudem wird ein elektronisches Kundenleitsystem eingesetzt, das insbesondere bei hohem Andrang für geregelte Abläufe und kurze Wartezeiten sorgt. An einem großen Holztisch mit frei zugänglichen Tablets können die Besucher surfen und sich austauschen – ausdrücklich auch über Finanzthemen hinaus.

Eine Kiezwand – ein Element aus Multimediaschirm und Holzregalen – informiert digital und analog über Aktuelles aus Berlin-Mitte und der ganzen Hauptstadt. Hier können sich künftig auch lokale Händler, Vereine und Institutionen oder auch Künstler ihrer Nachbarschaft präsentieren. „Wir freuen uns auf Anfragen und sind gespannt, wie die Bürgerinnen und Bürger von Berlin-Mitte die Idee aufnehmen. Damit wollen wir unsere Verwurzelung im Kiez zum Ausdruck bringen. Denn die Berliner Sparkasse gehört seit 200 Jahren zur Stadt und das macht uns stolz“, sagte Schulz.

Auf insgesamt mehr als 1.200 Quadratmetern und drei Ebenen stehen künftig 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis freitags von 9.30 Uhr bis

...

18.00 Uhr zur Verfügung. Ein- und Auszahlungen sowie Kontoservice sind rund um die Uhr an 22 Geräten möglich. Vier weitere SB-Medien sind direkt von außen an der Fassade zur Grunerstraße zugänglich.

Die Bauarbeiten am Alexanderhaus, das seit mehr als 80 Jahren Hauptsitz der Berliner Sparkasse ist, gehen nun in die nächste Phase. Weite Teile des Unter-, Erd- und ersten Obergeschosses werden saniert und modernisiert. Bis Ende des Jahres sollen Einzelhändler und Gastronomie die offenen Flächen beziehen können. Als zentraler Anrainer erhofft sich die Berliner Sparkasse davon eine Aufwertung des Alexanderplatzes.